

Leichtverletzte Autofahrerin nach Zusammenstoß mit Linienbus in Süchteln

Unfall zwischen PKW und Linienbus in Viersen-Süchteln: Autofahrerin leicht verletzt, Grefrather Straße für 1 Stunde gesperrt.

Am Donnerstagnachmittag ereignete sich in Viersen-Süchteln ein Verkehrsunfall, der glücklicherweise mit nur leichten Verletzungen endete. Die Schilderung des Vorfalls verdeutlicht, wie wichtig Aufmerksamkeit im Straßenverkehr ist. Die beteiligte Autofahrerin, eine 62-jährige Frau aus Nettetal, war auf der Grefrather Straße (L39) in Richtung Süchteln unterwegs, als es zu dem Vorfall kam.

Gegen 15:55 Uhr hielt ein 63-jähriger Busfahrer aus Mönchengladbach seinen Linienbus an der Bushaltestelle Vitusweg an, um Fahrgästen das Aussteigen zu ermöglichen. Die Autofahrerin bemerkte den stehenden Bus offensichtlich zu spät, was schließlich zu einem Auffahrunfall führte. Solche Situationen zeigen eindringlich, wie schnell es im Straßenverkehr zu gefährlichen Momenten kommen kann.

Der Unfallhergang

Im Moment des Aufpralls hatte die 62-jährige nicht die nötige Reaktionszeit, um rechtzeitig ihren Wagen abzubremsen. Glücklicherweise wurden keine schwereren Verletzungen festgestellt. Die Autofahrerin erlitt lediglich leichte Blessuren, die für sie zwar unangenehm sein mögen, jedoch harmlos in Vergleich zu den möglichen Konsequenzen eines solchen Unfalls

sind.

Nach dem Vorfall mussten die Einsatzkräfte der Polizei zur Unfallaufnahme anrücken, was zur vollständigen Sperrung der Grefrather Straße für etwa eine Stunde führte. Diese Maßnahmen sind nicht nur notwendig, um die Umstände des Unfalls zu klären, sondern auch um die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Der Stau, der sich in dieser Zeit bildete, konnte nicht umgangen werden, was in solchen Situationen beinahe immer der Fall ist.

Die Kreispolizeibehörde Viersen betonte in einer Mitteilung, wie wichtig es ist, stets aufmerksam zu fahren, insbesondere in Bereichen mit häufigen Haltestellen. Tragische Unfälle können schnell geschehen, wenn die Fahrgäste aussteigen und andere Verkehrsteilnehmer abgelenkt sind. Unsere Straßen erfordern die ständige Wachsamkeit aller Benutzer, um das Risiko von Kollisionen zu minimieren.

Diesen Vorfall gilt es als eine Mahnung zu betrachten, Verantwortung im Straßenverkehr zu übernehmen und defensiv zu fahren. Auch wenn es in diesem speziellen Fall glimpflich ausgegangen ist, könnte die nächste Situation viel schwerwiegendere Folgen haben. Bleiben Sie aufmerksam und rücksichtsvoll – das Leben anderer könnte davon abhängen.

Für weitere Informationen steht die Kreispolizeibehörde Viersen zur Verfügung. Fragen zu diesem Vorfall können unter den angegebenen Kontaktdaten gestellt werden, um detailliertere Informationen zum Geschehen zu erhalten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de